



Szene 1: „Schmerzensfrau.“



Rund 200 Gäste konnte die MT zum mittlerweile fünften Benefizessen begrüßen.



Mehrstimmig begeisterten „Perfect Harmony“ mit Gospels.



Szene 2: „Die Anfängerin“

Kulinarisches zwischen Klavier und Kabarett

Rund 200 Gäste amüsieren sich beim fünften MT-Benefizessen und spenden Akteuren tosenden Applaus

■ Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums Friesoythe setzen sich auf hohem Niveau in Szene und begeistern das Publikum. Ein musikalisches Quartett sorgt für besinnliche Momente.

Friesoythe (cl) – Eigentlich will Etienne Légat Ingenieur werden. „Dann kann er sich auf jeden Fall sein Studium selbst verdienen“, zeigten sich die einen überzeugt, während andere eine steile hauptberufliche Kabarett-Karriere voraussagten.

Nicht ohne Grund: Gerade mal 16 Jahre alt, kannte der Friesoyther beim MT-Benefizessen zumindest auf der Bühne alle Tücken des Ehelebens sowie die damit verbundenen Weisheiten und faszinierte am Flügel auf hohem Niveau. Sprachlich gewandt und optisch charmant bediente sich der Schüler des Albertus-Magnus-Gymnasiums (AMG) am Programm des Klavier-Kabarettisten Bodo Wartke, dessen Comedy er perfekt interpretierte und mit größtenteils humoristischen Inhalten sowie pointierten Reimen für tosenden Applaus im Forum am Hansaplatz sorgte. Ein Liebeslied, auch auf Zurf in alle Sprachen übersetzt, endete auf „Finnisch als Finish“ und begeisterte die rund 200 Zuhörer restlos.

Mit Kunst und Kulinarischem für die gute Sache engagierte sich die Friesoyther MT-Redaktion bereits zum fünften Mal vor Ort. Rund 2000 Euro kamen an dem Abend für die MT-Weihnachtsaktion zugunsten des Spendenbetts in Emstek sowie der Aktion „Strahlemann“ zusammen. Der Friesoy-



Brillant: Etienne Légat faszinierte mit seinen Bodo-Wartke-Interpretationen.

Fotos: Passmann/Alex

ther Redaktionsleiter Julius Hoffmann konnte als Moderator erneut viele Stammgäste, aber auch zahlreiche „Ersttäter“ begrüßen und führte durch ein abwechslungsreiches Programm, das neben Klavier und Kabarett noch weitere Highlights bot. Mit „Variationen an Gretchen“ begeisterte der AMG-Abiturkurs „Darstellendes Spiel“. Die Akteure präsentierten den ganz normalen Wahnsinn im Probenraum. Gretchens „Kästchenszene“ aus Goethes Faust diente als Vorlage für die Vorstellung von Theatertypen und

Künstlerkliches. Regisseure und Schauspieler ganz unterschiedlicher Charaktere wurden aufeinander losgelassen und das AMG-Ensemble amüsierte die Zuschauer mit komödiantischem Geschick. Da trifft die exzentrisch und arrogante „Schmerzensfrau“ auf den naiven Jungschauspieler und die zickige Diva auf die dramaturgische Anfängerin. Der „Freudianer“, der Gretchen als Peitschen schwingende Domina einordnet, beschönigte nichts und sorgte mit individuellem und phasenweise deftigem Wortwitz schließlich für

ein fulminantes Finale der inszenierten Proben. Den Abschluss des Abends läuteten „Perfect Harmony“ mit besinnlichen Gospels ein. „When the saints go marching in“ oder „May the lord send angels“ gehörten zum mehrstimmigen Repertoire von Christoph Tiemann, Michaela Fangmann, Alfred Bröker und Petra Schütte. „Ein sehr gelungener und harmonischer Schlusspunkt“, kommentierte eine Zuschauerin, die sich den Auftritt des Quartetts morgen ab 15 Uhr in der Markhau-

ser Kirche ebenfalls nicht entgehen lassen möchte. Ein besonderer Dank geht an das Team des Gasthofes Sieger, das alle Gäste zwischen den Programmpunkten mit einem leckeren Dreigänge-Menü versorgt hatte. Nach einer Grünkohlcremesuppe wurden Trübhahnpeffersteak mit Steckrübenkartoffelgemüse am Tisch serviert. Als Dessert schmeckten weihnachtliches Zimts mit Vanillemosse an Waldfrüchten.



Szene 3: „Der Streicher“



Szene 4: „Der Freudianer.“



Das Publikum amüsierte sich köstlich.



Als Vorspeise wurde Grünkohlcremesuppe serviert.

WEIHNACHTSAKTION 2010

WIR HELFEN KINDERN

MT

SPENDENBETT
KONTO: 4 00 53 03
BLZ: 28069109
VOLKSBANK EMSTEK

STRAHELMANN
KONTO: 3 99 0000
BLZ: 280 61501
VOLKSBANK CLOPPENBURG